

- Richard Ehlerz, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.** 1 2
Marshall-Saffer: Kindersport. 2 A; geb. 3 A.
Wagenknecht: Polizeihund. 2. Aufl. 1 A 50 J; geb. 2 A 50 J.
- Fischer's medicin. Buchhandlg. D. Kornfeld in Berlin.** 6013
*Ascher: Die Rauch- und Geräuschplage vom sanitätspolizeilichen und zivilrechtlichen Standpunkt. 1 A 50 J.
- L. Friedrichsen & Co. in Hamburg.** 6010
*Distel: Ergebnisse einer Studienreise in den zentralen Kaukasus. Ca. 6 A; geb. ca. 8 A.
- Carl Grüniger in Stuttgart.** 6007
*Müller-Schumm: Bürgerkunde für Preußen. 1 A 60 J; eb. 2 A.
- Hans Sachs-Verlag (Haist & Diesendach) in München.** 6012
*Frhr. v. Ledebur: Der Panamakanal (Probleme unfr. Zeit, Nr. 10). 1 A 30 J.
- Verdersche Verlagshandlung in Freiburg im Breisgau.** 6008
Quonder: Die Mission auf der Kanzel und im Verein. Sammlung von Predigten, Vorträgen und Skizzen.
3. Bändchen. 1—3. Aufl. 2 A 80 J; geb. 3 A 60 J.
1. Bändchen. 2. u. 3. Aufl. 2 A 40 J; geb. 3 A.
2. Bändchen. 2. u. 3. Aufl. 2 A 40 J; geb. 3 A.
— Vollständig in einem Bd. geb. 9 A.
Spieler: Licht und Schatten. Beispiele aus der Heidenmission f. Kanzel, Schule und Haus. 3 A; geb. 3 A 80 J.
Streit: Missionspredigten.
II. Teil. Der göttliche Wille. 1 A 80 J; geb. 2 A 50 J.
III. Teil. Das apostolische Werk. 1 A 60 J; geb. 2 A 20 J.
— Vollständig in einem Bd. geb. 6 A 20 J.
Heinz: Religionsunterricht und Heidenmission 70 J.
Der hl. Kamillus von Lellis. 3 A 60 J; geb. 4 A 50 J.
- Carl Heymanns Verlag in Berlin.** 6009
Maeder: Postscheckgesetz. Geb. 3 A.
Trimborn: Postscheckgesetz. Geb. ca. 2 A.
- Alfred Janssen in Hamburg.** 6014
*Auf Fichtes Bahnen. 1 A.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 6017
*Murger: Die Bohème. Szenen aus dem Pariser Künstlerleben. Übertragen von Greve. 3. Aufl. In Leinen 6 A; in Leder 8 A 50 J.
- Gebr. Lenzing in Dortmund.** 6019
Dewald: An der Quelle der Gnaden. 20 J; Leinwd. m. Rotfchn 40 J; Leinwd. m. Goldfchn. 50 J.
- Georg Neeseburger in Leipzig.** U 1
Janzon: Die Spekulation Costa Negra. 4 A; geb. 5 A.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 6015
*Verzeichnis der Konsulate, Juni 1914. 1 A 40 J.
*Verzeichnis der Konsuln, Juni 1914. 1 A 40 J.
*Handbuch des Engl. Kanals. II. Teil. 4. Aufl. Geb. 3 A.
*Westindien-Handbuch. I. Teil. Geb. 6 A.
- Justus Perthes in Gotha.** 6007
Lucerna: Morphologie der Montblancgruppe. 14 A.
- Prometheus Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.** 6010
*Reifel-Heß: Frauenfrage. 3 A 50 J; geb. 4 A 50 J.
*Rober: Ferien des Lebens. 3 A; geb. 4 A.
- Josef Sásat in Wien.** 6010
Ruttin: Diseases of the Labyrinth. Geb. 8 A 40 J.
Meller: Ophthalmic Surgery. 2. ed. Geb. 15 A.
- Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin.** 6014
*Boissonas: Alte Waffen aus der Schweiz. Sammlung. 32 A.
- Richard Schoeg in Berlin.** 6007
Rott: Unterstützungen an stillende Mütter. (Veröffentlichungen a. d. Geb. d. Medizinalverwaltung. III, 14.) 3 A 50 J.
Statistiken zur Wirkung des Reichs-Impfgesetzes v. 8. IV. 1874. 10 J.
Schmidt: Schulzahnklinik. 3 A 50 J.
- Leonhard Simion Hf. in Berlin.** 6010
v. Peter: Venezianische Malerei. 1 A 20 J; geb. 2 A.
- Zeit & Comp. in Leipzig.** 6007
Kretschmar: Methode der Privatrechtswissenschaft. 1 A 50 J.
- Verlag der Friedenswarte in Berlin.** 6015
Friedens-Warte — Suttner Gedenk-Nummer. 50 J.
- Winkelmann & Söhne in Berlin.** 6020
Jochmann u. Hermes: Grundriß der Experimentalphysik. 18. Aufl. In Ganzleinen geb. 5 A 50 J.

B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.****Konkurs****Eyschensch-Bodenbach.**

Wir haben von der Konkursverwaltung das noch vorhandene gesamte Lager und Inventar gekauft. Das mitgepfändete Kommissionslager mußten wir miterteilen. Wir haben dasselbe nunmehr, soweit es ersichtlich ist, aussortiert und erklären uns **freiwillig** bereit, die nach den wiederholt stattgefundenen Konkursverläufen noch gebliebenen geringen Reste den Eigentümern gegen Ertrag unserer Spesen 10% v. Ordinarpreis zurückzustellen. Wir ersuchen daher um umgehende Zusendung spezifizierter Auszüge der Ja H. Eyschensch und bemerken, daß die Rückzahlung nur bis zum 1. September 1914 unter obigen Bedingungen erfolgen kann. Spätere Reklamationen bleiben unberücksichtigt.

Hd. Becker-Deplig.

Ed. Miksch-Auffig.

Celle, 1. Juli 1914.

Heute erwarb ich durch Kauf*) von Frau Witwe Mary André die nach dem Tode ihres Mannes (8. Febr. 1914) auf eigene Rechnung geführte Buchhandlung:

**Karl André Buchhandlg.
in Celle**

ohne Übernahme ihrer geschäftlichen Schulden und Forderungen.

Ich werde dieses seit 1871 bestehende, als solid bekannte Geschäft unter der Firma:

**Karl André Buchhandlg.
(Inhaber: Gustav Horn)
in Celle**

weiterführen.

Zur Feststellung der im Jahre 1914 für Frau André entstandenen Verpflichtungen sowie für event. ältere Reste, zu deren Deckung hier bei dem Vorschuß- u. Sparverein eine genügende Summe festgelegt wurde*), bitte ich die Herren Verleger um Einsendung ihrer Transportzettel, laufend bis 30. Juni 1914.

Aus ihnen wird der Saldo für Frau André herausgezogen und zur Bezahlung angewiesen. Den sich dann ergebenden Rest für bezogene Kommissionswaren in Rechnung 1914 bitte ich bei beiderseitigem Einverständnis auf meine laufende Rechnung mit übernehmen zu dürfen.

Den Kaufpreis hinterlegte ich bar ohne Rest*). Es stehen mir ferner zur Weiterentfaltung des Geschäfts ausreichende Mittel zur Verfügung.

So darf ich, ferner unterstützt durch reiche Erfahrungen aus meiner Danziger Tätigkeit und der sich daran schließenden geschäftlichen Vertiefung in Stuttgart, sicher erwarten, daß dem Geschäft sein guter Ruf erhalten bleibt und sich sein Absatzgebiet noch weiter ausdehnen wird.

Die Herren Verleger bitte ich, das meinem Vorgänger gezeigte Vertrauen auch auf mich durch Offenhaltung der laufenden Jahresrechnung zu übertragen. Es zwingen mich aber die hiesigen lokalen Verhältnisse, mein Recht einer eigenen Auswahl unter den Neuerscheinungen zu beanspruchen, und ich bitte deshalb, mir nichts unverlangt zu übersenden. Dagegen sind mir

Ankündigungen stets willkommen, um aus ihnen das auszuwählen, für dessen Vertrieb ich mich verwenden kann.

Herr Bernhard Hermann in Leipzig, der bis jetzt die Kommission für das Geschäft besorgte, hat sich bereit erklärt, sie auch für mich weiterzuführen.

Auskunft über meine finanziellen Verhältnisse wie buchhändlerische Befähigung wollen die Herren Bankdirektor Niehl in Celle (Vorschuß- und Sparverein) und Buchhändler Hans Hermann in Leipzig (Bernhard Hermann) auf Wunsch bereitwilligst geben.

Mit dem ergebenen Ersuchen einer Berücksichtigung meiner Bitten und des Bestwechfels zeichne ich

hochachtungsvoll

Celle, Juli 1914.

Gustav Horn

(v. 1./1. 1896—1./11. 1911 Inhaber von L. Saunier's Buchhandlung, Danzig).

*) Wird bestätigt:
Mary André.